



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Friedrich Matthissons Gedichte

Matthisson, Friedrich von

Zürich, 1797

Der Seefahrer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49975)

DER SEEFAHRER.

Mein Schiff ruht endlich wieder!

Du, meiner Väter Land,
Ich fall' aufs Antlitz nieder,
Und küsse deinen Strand!
Froh werd' ich die Altäre
Der heimatlichen Höhn,
Und froh die Wonnezähre
Der Jugendfreunde sehn!

Und Sie, die schon im Lenze
Der goldnen Kinderzeit
Sich bis zur dunkeln Grenze
Des Lebens mir geweiht,
Zum Kampf in Silbertönen
Des Nachruhms mich beseelt,
Und früh mein Herz dem Schönen
Und Göttlichen vermählt!

Wie lacht am Tempelhaine,
 Bespühlt von leiser Flut,
Im goldnen Morgenscheine
 Mein väterliches Gut!
Da theil' ich Herz und Habe
 Mit dir, Psycharion!
Und lächle noch am Grabe
 Froh, wie Anakreon.

Da bau' ich, leite Gräben,
 Bepflanze rings die Höhn,
Seh' Reblaub hier an Stäben,
 Dort an der Ulme wehn,
Und weih' auf meinen Fluren,
 Euch Rettern aus Gefahr,
Ein Feld, o Dioskuren!
 Mit Wäldchen und Altar.
